

Vertrag über freie Mitarbeit

zwischen

[Firma / Auftraggeber*]

Adresse: _____
– nachfolgend **Auftraggeber** –

und

[Name Auftragnehmer*]

Adresse: _____
– nachfolgend **Freier Mitarbeiter** –

§ 1 Vertragsgegenstand

Der freie Mitarbeiter erbringt für den Auftraggeber folgende Leistungen:

- _____
- _____
- _____

Der voraussichtliche Projektumfang beträgt etwa _____ Stunden.
oder

Der voraussichtliche Projektumfang beträgt etwa _____ Arbeitstage.
oder:

Das Gesamtbudget für dieses Projekt beträgt maximal _____ €.
oder:

Der freie Mitarbeiter erbringt im Rahmen dieses Vertrags Leistungen im Umfang von voraussichtlich bis zu _____ Stunden pro Monat.

Ein Anspruch auf Abruf eines bestimmten Stundenumfangs besteht nicht.

Der Freie Mitarbeiter hat die oben genannten Leistungen spätestens bis zum _____ abnahmereif und frei von Mängeln zu erbringen.

Der freie Mitarbeiter entscheidet eigenständig über die zeitliche Einteilung der Tätigkeit.

Die konkrete Durchführung der Leistungen erfolgt in Abstimmung zwischen den Parteien. Sofern fachliche Vorgaben des Auftraggebers für die vertragsgemäße Ausführung des Auftrags erforderlich sind, hat der Freie Mitarbeiter diese zu befolgen.

Eine Überschreitung des vorgegebenen Umfangs bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Der freie Mitarbeiter erbringt diese Leistungen **als selbstständiger Unternehmer** im Rahmen eines Dienst- oder Werkvertrags.

Ein Arbeitsverhältnis wird durch diesen Vertrag **nicht begründet**.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und ohne Diskriminierungsabsicht wird im Text ausschließlich die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter einbezogen.

§ 2 Selbstständige Tätigkeit

Der freie Mitarbeiter übt seine Tätigkeit **eigenverantwortlich und selbstständig** aus. Er unterliegt **keinen Weisungen** hinsichtlich

- Arbeitszeit
- Arbeitsort
- Art der Leistungserbringung

Eine Eingliederung in die betriebliche Organisation des Auftraggebers erfolgt nicht. Der freie Mitarbeiter organisiert seine Tätigkeit selbstständig.

§ 3 Unternehmerisches Auftreten

Der freie Mitarbeiter bestätigt, dass er

- am Markt als **selbstständiger Unternehmer** auftritt
- eigene Geschäftsräume oder ein Homeoffice unterhält
- eigene Arbeitsmittel nutzt
- selbst für seine betriebliche Organisation verantwortlich ist.

Der freie Mitarbeiter ist berechtigt, **für mehrere Auftraggeber tätig zu sein.**

§ 4 Einsatz eigener Mitarbeiter / Subunternehmer

Der freie Mitarbeiter ist berechtigt,

- eigene Mitarbeiter
- freie Mitarbeiter
- Subunternehmer

zur Erfüllung seiner Aufgaben einzusetzen.

Der Auftraggeber ist hierüber lediglich zu informieren, sofern berechnigte Interessen betroffen sind.

§ 5 Arbeitsort und Arbeitsmittel

Der freie Mitarbeiter erbringt seine Leistungen grundsätzlich

- in eigenen Räumlichkeiten
- mit eigenen Arbeitsmitteln

Sofern Projekttreffen beim Auftraggeber erforderlich sind, erfolgt dies nach vorheriger Abstimmung.

§ 6 Vergütung

Der freie Mitarbeiter erhält folgendes Honorar:

_____ € pro Stunde

oder

_____ € Tagessatz

oder

_____ € pro Projekt

zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern diese anfällt.

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich für max. _____ Prozent der insgesamt vereinbarten Summe.
oder

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Abnahme des Projektes durch den Auftraggeber.

Zahlungsziel: _____ Tage nach Rechnungseingang.

§ 7 Steuern und Sozialversicherung

Der freie Mitarbeiter ist selbst verantwortlich für:

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer
- Sozialversicherung
- Krankenversicherung
- Altersvorsorge

Der Auftraggeber führt keine Sozialversicherungsbeiträge ab.

§ 8 Statusfeststellung

Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine **selbstständige Tätigkeit** vorliegt.

Auf Wunsch einer Partei kann ein **Statusfeststellungsverfahren gemäß § 7a SGB IV** bei der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt werden.

§ 9 Vertraulichkeit

Der freie Mitarbeiter verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle ihm im Rahmen seiner Tätigkeit bekannt gewordenen

- Geschäftsgeheimnisse
- Betriebsinformationen
- Kundendaten.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Vertragsende.

§ 10 Nutzungsrechte

Soweit im Rahmen der Tätigkeit Arbeitsergebnisse entstehen, räumt der freie Mitarbeiter dem Auftraggeber die für das jeweilige Projekt die Nutzungsrechte an allen urheberrechtsfähigen Arbeitserzeugnissen ein, die der Freie Mitarbeiter im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses herstellt.

falls Urheberrechte:

Der Freie Mitarbeiter verzichtet auf alle ihm als Urheber des Werkes zustehenden Rechte, sofern dies gesetzlich zulässig ist.

Die Übertragung der Rechte erfolgt nach vollständiger Zahlung der Vergütung.

§ 11 Haftung

Im Falle der nicht ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages hat der Auftraggeber zunächst Anspruch auf Nachbesserung.

Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, haftet der Freie Mitarbeiter für eventuelle Schäden, die er

- vorsätzlich oder
- grob fahrlässig

verursacht hat.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

§ 12 Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag beginnt am: _____ und endet spätestens am _____.

Er kann von beiden Parteien mit einer Frist von _____ gekündigt werden.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 13 Rückgabe von Unterlagen

Nach Vertragsende sind sämtliche übergebenen Unterlagen, Datenträger oder Zugangsdaten unverzüglich zurückzugeben.

§ 14 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ort / Datum

Auftraggeber

Freier Mitarbeiter

Muster